

30.03.2009 15:11 UHR

Drucken | Versenden | Markieren | Bookmarken

**AUB****Kleinstkunstwerke im Spitalmuseum**

Maria auf Wachs

**Maria mit dem Jesuskind ist eines der wichtigsten und am häufigsten verwendeten Motive in der christlichen Kunst. Das Fränkische Spitalmuseum Aub bietet zur Eröffnung der Museumssaison ab Palmsonntag eine Sonderausstellung, die Mariendarstellungen als Kleinstkunstwerke auf einem ganz speziellen Material zeigt: auf Siegelwachs.**

Hans-Georg Boehm aus Bad Mergentheim, Gestalter der Mariensiegel-Ausstellung, hat auf 30 Tafeln 250 Siegelkopien nicht nur von Klöstern und vom Deutschen Orden, sondern in bunter Fülle auch solche von Kirchen, Kardinälen, Bischöfen, Städten und sogar Universitäten versammelt.

Das Siegel ist ein Abdruck von Figuren und Lettern auf Wachs oder Metall, ein Erkennungszeichen einer Herrschaft oder Körperschaft, um eine öffentliche, amtliche Urkunde als echt zu beglaubigen.

Im Mittelalter, in einer Zeit, als nur wenige des Lesens und Schreibens kundig waren, diente der Siegelabdruck als ein jedermann erkennbares und allgemein anerkanntes Beglaubigungsmittel und Echtheitszeugnis.

Eröffnung ist am Palmsonntag um 17 Uhr in der Spitalkirche mit anschließender Führung durch Hans-Georg Boehm.

Für die musikalische Umrahmung sorgt der Frauenchor Ars Musica, der Marienlieder aus verschiedenen Jahrhunderten singen wird.